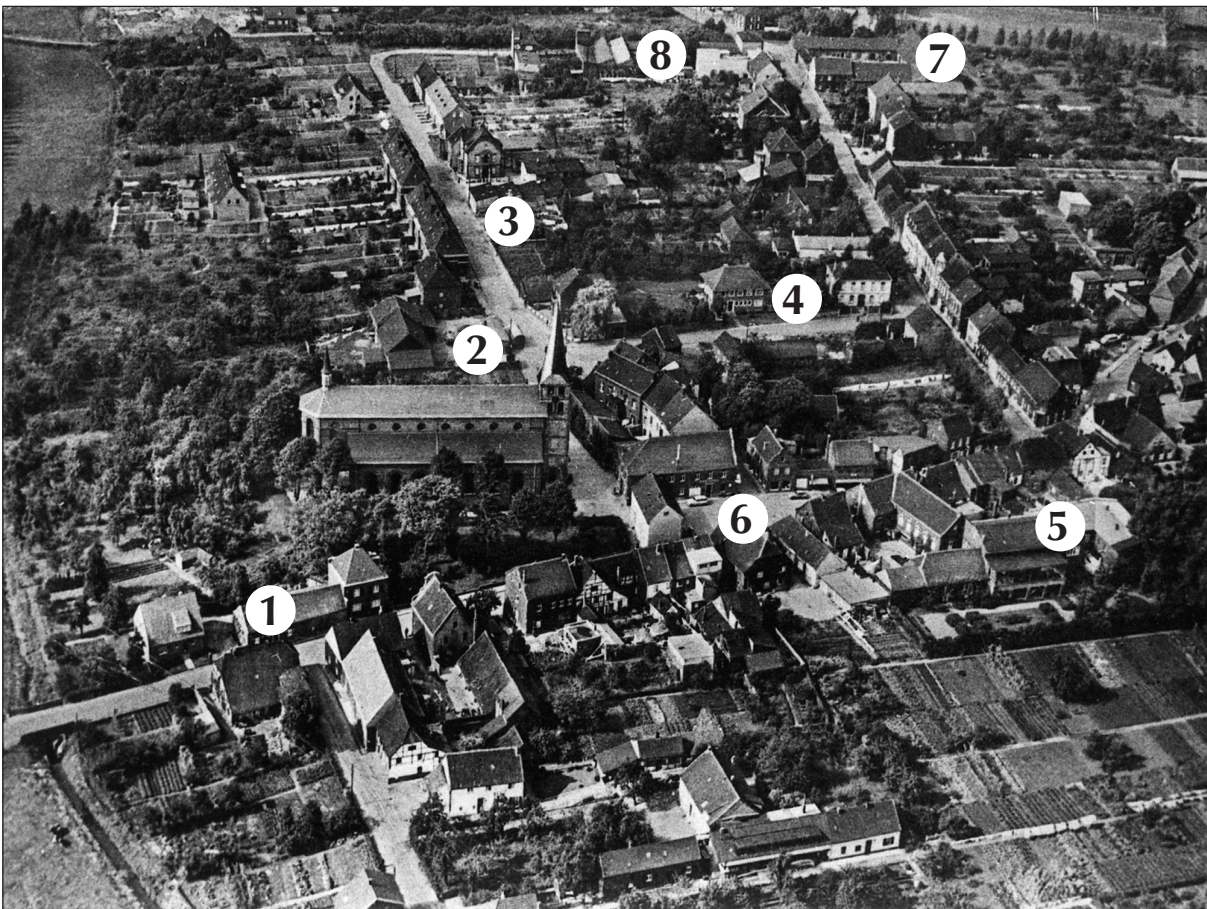


Historisches Foto

Luftaufnahme von Lank-Latum

Alte Postkarte: Archiv Theo Haefs

Die baulichen Veränderungen in unserem Heimatort Lank-Latum in den letzten Jahrzehnten kann man an diesem Luftbild, einer alten Postkarte, vermutlich aus den 1950/60er Jahren, sehr gut ablesen. Hier nur einige Hinweise zum Einstieg in das genauere Studium des Luftbildes, am besten mit einer Lupe.



1. Die Anwesen der Familien Royen und Ramrath (früher auch AOK-Stützpunkt) gibt es nicht mehr.
 2. Noch ist der niedergelegte Kohlen- und Landhandel Mertens zu erkennen (über Jahrhunderte stand dort der Fronhof).
 3. Statt des Geschäftshauses der Familie Mellenthin sehen wir noch das Wohnhaus von Günter Gumm und Hausgärten.
 4. Das alte und das neue Pastorat stehen noch, heute neue Kindertagesstätte der Lebenshilfe an der Pfarrstraße.
 5. Die alte Weinschenke mit Terrasse, Ziergarten und niedergelegtem Saal (heute Straßenfläche Gonellastraße) steht noch.
 6. Unser beliebter Marktbrunnen ist noch nicht errichtet.
 7. Der Ismerhof und der alte Handballsportplatz (heute Krankenhauspark) sind noch deutlich zu erkennen.
 8. Die früheren Alux-Werke existieren noch.
- Noch viele weitere Veränderungen können Sie auf dem Luftbild entdecken.